

Zeughaus Ebnet (Schützenstrasse 1)

Zeughaus, monumentaler neubarocker Bau, 1917–19 unter der Leitung von Alfred Ramseyer erb.

Information zu Herisau

Politisches und wirtschaftliches Zentrum des mehrheitlich bäuerlich geprägten Hinterlandes.

Erstnennung der alemannischen Siedlung 837 in einer Urkunde des Klosters St. Gallen. Der auf Herisauer Gebiet liegende Weiler Schwänberg als erste Siedlung im Appenzellerland im Jahre 821 erwähnt, auch ein erster Kirchenbau wird ins 9. Jh. datiert. Drei Burgruinen, Urstein über dem Urnäschobel, wohl 11./12. Jh., östl. von Herisau, Rosenberg im N und Rosen- bzw. Ramsenburg im W, beide aus dem 13./14. Jh., zeugen von Siedlungskontinuität. Im 18. Jh. Aufstieg zum neben St. Gallen wichtigsten Handelszentrum der Ostschweiz. 1860–1918 bedeutende Schweizer Industriestadt. Seit 1876 Ausserrhoder Verwaltungshauptort.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56

www.kulturgueterschutz.ch

